

# **Protokoll Juso-HSG außerordentliche Jahreshauptversammlung am 27.05.2013**

Anwesende: Birthe, Thomas, Peter, Ralf, Daniel, Jan, Timo, Charlotte, Marieke, Judith, Niklas, Jens, Kai, Nils, Phil, Julien, Leo

Entschuldigt: Claus, Laura

## **0. Begrüßung**

- a) 2 Vertreter\*innen vom u-asta waren da und teilten uns die Möglichkeit mit auf der gemeinsamen Liste für die Senatswahl zu kandidieren, Stichtag ist der 28.05. an dem die FSK über die Liste abstimmt, unser Verhalten dazu siehe 2. Quo vadis HSG
- b) Vorstellungsrunde

## **1. Berichte**

- a) Senat
  - am 29.05. wird im Senat über das neue Konzept des FRIAS abgestimmt, beinhaltet nicht die Finanzierung
- b) Statement Timos auf eine Anfrage der Unizeitung Unileben:
  - Anwesenheitspflicht ist unnötig, Uni hat zu viele Leuchtturmprojekte
- c) Nachfrage zum RIP (Ressourcen- und Innovationspool):
  - im Moment ist die Einführung eines solchen Pools ausgesetzt
- d) Nachfrage zum Antrag auf Ausstieg der Uni Freiburg aus dem CHE-Ranking:
  - 5 Fakultäten waren dafür, 4 dagegen, Entscheidung der Philosophischen Fakultät und der Statusgruppen steht noch aus
- e) AStA- Sitzung:
  - Kernpunkt: Wahl der studentischen Mitglieder für das QSM-Vergabegremium
  - Charlotte wurde von uns als Kandidatin vorgeschlagen
  - es gab mehr Kandidatinnen/Kandidaten als Plätze
  - 4 Leute von der FSK/buf wurden gewählt
  - danach einige Abstimmungen über Finanzen
  - Diskussionen um Abstimmungsformalitäten
  - unsere Vertreter\*innen mussten sich der Mehrheit beugen
  - auffallend schlechtes Verhalten der buf-Vertreter\*innen während der gesamten Sitzung
- f) Anfrage der LHG für gemeinsame Liste mit uns und dem RCDS
  - Entscheidung dazu siehe 2. Quo vadis HSG
- g) LKT:
  - Phil und Jana waren da
  - nettes Treffen, ging hauptsächlich um LHG-Novellierung
  - es gibt bald eine Zusammenfassung dazu von der LKO, danach Abstimmung und Gespräch darüber
- i) BKT:
  - leider war von uns keiner dort, Marieke gibt bald einen zusammenfassenden Bericht

## **2. Quo vadis HSG? – Wie gestaltet sich unsere Arbeit im „neuen Mischmodell“?**

- das Neue Mischmodell hat sich in der Stichwahl durchgesetzt
- Wie machen wir mit unserer hochschulpolitischen Arbeit weiter?
- mehrere Möglichkeiten:
  1. nur externe Hochschulpolitik, wir halten uns aus der VS raus

2. externe und interne Hochschulpolitik, aber keine Beteiligung an der VS
3. wir beteiligen uns an der VS
4. wir beteiligen uns an der VS und gehen zusätzlich in die Fachschaften
  - im Hinterkopf behalten: es ist immer möglich eine Urabstimmung durchzuführen (direktdemokratische Elemente nutzen)
  - wir machen Hochschulpolitik um unsere Inhalte weiterzubringen, deshalb wäre es kontraproduktiv sich ganz rauszuhalten
  - ein wichtiger Aspekt: mehr um uns selbst kümmern d.h. neue Mitglieder werben (z.B.: Jusos, Ersties etc.) und thematische Erneuerung
  - in Fachschaften gehen nicht sinnvoll: Anerkennung des Systems, schlechte Erfahrungen gemacht (Stichwort: „Jusostempel“)
  - bei keiner Beteiligung: Möglichkeit bei aufkommenden Problemen der VS (z.B. Finanzhaushalt) erneuert auftreten wie Phönix aus der Asche
  - Alleinstellungsmerkmale nutzen: Verbindungen zur Landesregierung nutzen, denn dort wird auch Hochschulpolitik gemacht, dort kommen wir auch schneller an Informationen als die Fachschaften, Verdienste der Hochschulgruppen bei Einführung der VS und der Abschaffung der Studiengebühren sind dafür Beispiele
  - Beteiligung an der VS hat den Vorteil weiterhin als Jusos erkennbar aufzutreten
  - wir können problemlos weiter bestehen, weil wir anders arbeiten können: wir haben eine Ideologie, mehr aktionistische statt Gremienarbeit z.B. Informationsarbeit
  - mögliche Klagen gegen das Modell bleiben abzuwarten
  - Verweigerung der Beteiligung könnte auch negativ auf die Studierenden wirken
  - Abstimmung über Beteiligung an Senatswahlen: Einstimmig angenommen
  - Antrag auf Schließung der Redeliste durch Niklas, keine Gegenrede, Antrag angenommen
  - Antrag für Kandidatur auf Buf/FSK-Senatsliste von Jan: Einstimmig abgelehnt
  - eine gemeinsame Senatsliste mit LHG und RCDS wird es nicht geben, vor allem mit dem unberechenbaren RCDS haben wir zu wenige Schnittmengen
  - Antrag für eine gemeinsame Senatsliste mit dem SDS von Timo
  - Gegenrede von Phil: eigene Juso-Senatsliste, auf der aber auch andere kandidieren können
  - Abstimmung über welchen Vorschlag abgestimmt werden soll: Liste mit dem SDS 6 Stimmen, Eigene Liste 7 Stimmen
  - Abstimmung ob wir eine eigene Liste einreichen: dafür 10, dagegen 1, Enthaltung 1, Phils Antrag damit angenommen
  - GO-Antrag von Timo: nicht verpflichtendes Stimmungsbild über Beteiligung an Studierendenratswahlen einholen, keine Gegenrede
  - Stimmungsbild: Teilnahme an Studierendenratswahlen: Dafür 7, Dagegen 0, Enthaltung 6
  - Thema muss weiter verfolgt werden, Termin für Listeneinreichung beachten 11. Juni 15 Uhr
  - LiFiKo wird sich treffen

### 3. Sonstiges

- a) Sinti und Roma Veranstaltung:
  - läuft, Ralf trifft demnächst Herrn Krüger, Jan und Julien briefen ihn
- b) Stipendium des SWFR:
  - Stipendium für 6 Monate, wir können bis 14. Juni jemanden dafür vorschlagen
  - Bastian hatte deswegen bei uns angefragt
  - er kann sich leider nicht mehr vor dem 14. Juni persönlich bei uns vorstellen, deshalb werden die Sprecher\*innen mit ihm skypen
- c) 24-Stunden-Lauf im Seepark:
  - wäre super wenn viele im Juso-Team mitlaufen würden
- d) SPD - Aktionen zum Thema Wohnraum\_

- Anhänger für Türklinken
- bei einer Aktion die Mietpreissteigerung bildlich darstellen, wäre in Freiburg sicher gut aufgehoben
- Vorschlag von Jan: vielleicht Leute vom KuCa einladen
- e) SPD-Mitgliederversammlung:
  - am 11. Juni um 19:30 Uhr im Cafe Velo
  - Thema ist Europa
- f) Neuer HSG-Raum:
  - Schlüsselübergabe hat noch nicht stattgefunden, aber wir bekommen wahrscheinlich einen Raum ganz für uns allein
- g) Jan trifft sich am 28.05. mit Leuten vom Rechenzentrum, wer Anregungen hat kann sie Jan mitteilen
- h) Kabale und Liebe:
  - wir würden gerne mal wieder eine Freizeitaktion zusammen machen (Grille etc.)
  - dazu wird es ein doodle geben

Protokoll: Nils